

Recke. Im Alter von 51 Jahren verstarb Herr Kollege H. W. Hemmer. (VI 3/27)

Weißenfels. Verstorben ist im Alter von 80 Jahren Herr Kollege E. V. Brömel. (VI 3/26)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Aachen. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Rudolf Ostendorf, Inhabers eines Uhren-, Goldwaren- und optischen Geschäfts in Würselen, Kaiserstraße 121, ist aufgehoben worden, da der Zwangsvergleich angenommen und bestätigt wurde. (VI 4/33)

Düsseldorf. Über das Vermögen des Josef Philippen, Inhaber eines Uhren- und Goldwarengeschäfts, Mittelstraße 6, ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Dr. H. Sartorius in Düsseldorf, Humboldtstraße 57a, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/7)

Furtwangen (Bad.). Über das Vermögen der Firma Badische Uhrenfabrik AG. in Furtwangen (Baden) ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Zur Vertrauensperson wird Rechtsanwalt Dr. W. Pfeil in Donaueschingen bestellt. (VI 4/35)

Gmünd (Schwäbisch). Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Eduard Rempis, Alleininhabers der Firma Leopold Geiger, Fabrikation von Bijouteriewaren und Engroßhandel, wurde aufgehoben. (VI 4/8)

Hamburg. Über das Vermögen des Kaufmanns Albert Loeffler, Wohnung: Allona, Goltorpstraße 65, Erdgeschoß, alleinigen Inhabers der Firma Albert Loeffler, Geschäftslokal: Hamburg, Neue ABC-Straße 12a, I, Geschäftszweig: Schmuckwarengroßhandel, ist zum Zwecke der Abwendung des Konkurses das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet worden. Zu Vertrauenspersonen sind bestellt worden: 1. Direktor Dr. Ulrich Ostrowski, Jungfernstieg 30, und 2. der beeidigte Bücherrevisor Heinrich C. A. Baxmann, Mönkedamm 5. (VI 4/9)

Magdeburg. Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Liquidation Eduard Hoffsummer in Magdeburg, Leiterstraße 14, Goldwaren, ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Ernst Pescheck in Magdeburg, Leiterstraße 17. (VI 4/15)

Merseburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Gustav Jänicke, Bad Dürrenberg, Leipziger Straße 1b, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/34)

München. Über das Vermögen des Kaufmanns Ferdinand Fix, Schmuckwarengroßhandlung, Schleißheimer Straße 14/VI, wurde der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Hans Ertl in München, Dachauer Straße 22. (VI 4/10)

Stolp (Pomm.). Über das Vermögen der Firma Adolf Müller, Gold- und Silberwaren, ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden. Der Kaufmann Willy Seefeldt in Stolp, Reilbahn 1, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/36)

Büchertisch

Feinstbearbeitung. RKW (Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit)-Veröffentlichung Nr. 74. Bearbeitet und herausgegeben vom Ausschuß für wirtschaftliche Fertigung. Februar 1932. Beuth-Verlag G. m. b. H., Berlin S 14. Bestellnummer AWF 241. Bezugspreis 2,90 RM.

In diesem Heft sind jene Arbeitsverfahren klar und knapp zusammengestellt, die dem Werkstück den „letzten Schliff“ geben. Gerade heute kommt es darauf an, in möglichst geringer Zeit eine verlangte Genauigkeit oder Passung eines Werkstücks zu erreichen. Höchste Glätte der Oberflächen schützt vor Korrosion und schaltet bei Wellen z. B. die Kerbwirkung aus. Neue Arbeitsverfahren, wie Läppen, Honen, Preßpolieren und Polierdrehen, sind in den letzten Jahren entwickelt worden.

Die Arbeitsverfahren zur bloßen Verschönerung der Oberflächen werden beschrieben, Poliermittel angegeben, Auftragen des Poliermittels, Behandlung des Leimes, Poliermaschinen, Umfangsgeschwindigkeit der Scheiben, Kugeltrommelpolieren, kurzum, alles für das Polieren Wichtige ist zusammengestellt. Am Anfang steht das Schleifen, das wohl auch heute noch die Grundlage aller dieser Bearbeitungsarten darstellt. Daß das Drehen mit Widia bei hohen Schnittgeschwindigkeiten dem Schleifen einmal Konkurrenz machen wird, ist anzunehmen. Voraussetzung ist allerdings erschütterungsfreier Lauf der Drehbänke. Als Anregung wäre ein Hinweis hierauf vielleicht ganz angebracht gewesen. Mit Recht wird betont, daß es sich als reines Polierdrehen, genau wie das Drehen mit Diamanten, nur für Nichteisenmetalle eignet. Zahlreiche angeführte Betriebserfahrungen über

Läppen, Honen und die anderen Bearbeitungen geben dem Fachmann manchen wichtigen Anhalt. In der richtigen Erkenntnis ihrer heutigen Bedeutung sind als Abschluß die Prüfverfahren für feine Oberflächen zusammengestellt. (VIII/56) Dipl.-Ing. B.

Die Romantik des Messens. Von K. Maurer. Verlag Dieck & Co., Stuttgart. 80 Seiten, mit 44 Abbildungen. Preis broschiert 1,60 RM, geb. 2,25 RM.

Ein kleines Büchlein, dessen Inhalt auch für den Uhrmacher sehr anregend ist. Er ist ja auf Messen in kleinsten Werken angewiesen, und es wird ihn interessieren, mit welchen Größen die Wirtschaft rechnet und wie derartige Messungen durchgeführt werden. Das Buch ist in leicht verständlicher, anregender Form verfaßt, so daß es für jedermann verständlich ist. Ein Irrtum des Verfassers befindet sich auf Seite 6, wo er sagt, daß die Stundeneinteilung allmählich 24-Stunden-Teilung werden soll. In jedem Museum befinden sich Uhren aus dem 17. Jahrhundert oder noch älter, die bereits mit dem 24-Stunden-Zifferblatt versehen sind. Die 24-Stunden-Zeit ist also durchaus keine neue Erfindung, sondern eine Rückfindung. Auf Seite 39 geht der Verfasser auch näher auf die Zeitmessung ein. — Das kleine Büchlein ist bestens zu empfehlen. (VIII/46) Kg.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5012. Kann jemand Auskunft über die Anlage einer Diamantwäscherei, wie sie in Deutsch-Westafrika gebraucht wurden, geben? Wo sind Zeichnungen, Angaben, Bücher od. dgl. darüber zu beziehen? (X/81) B. U. in D.

Antworten

Zur Frage 5011. Lieferant von gesetzlich geschützten Parteiabzeichen der N. S. D. A. P. an Wiederverkäufer ist die Firma Georg Schade Nachf., Inhaber Alwin Bode, Heringen a. d. Werra; Hersteller ist die Firma F. Hoffstätter, Orden- und Abzeichenfabrik, Bonn a. Rh. (X/82)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 30. Mai bis 5. Juni 1932 43 RM, für 835 46 RM, für 925 51 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
25. 5.	2,835	—	41,90—43,70	—	5,25	—
27. 5.	2,835	—	42,10—43,90	—	5,25	—
28. 5.	2,835	—	41,80—43,60	—	5,25	—
30. 5.	2,835	—	42,00—43,80	—	5,25	—
31. 5.	2,835	—	42,00—43,80	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 28. Mai 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	40,80 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	34,80 " " "
750/000	2,00 " " "	850/000	31,50 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	30,24 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	28,22 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 28. Mai 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	41,80 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,28 RM je Gramm		

Die nächste Nummer erscheint am 10. Juni

Schlusstag für Text . . . am 4. Juni früh 8 Uhr
für Anzeigen . am 6. Juni früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt . am 8. Juni, abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84

